



DIE POSAUNE

Mitch McConnell tritt im November von der Führung des Senats zurück

- Abraham Blondeau
- [01.03.2024](#)

Der Minderheitenführer im Senat, Mitch McConnell, kündigte am 28. Februar an, dass er im November als republikanischer Führer des Senats zurücktreten wird.

McConnell, der letzte Woche 82 Jahre alt wurde, verkündete seine Entscheidung am Mittwoch im Senatssaal, wo er 1985, als er antrat, von den hinteren Bänken aus ehrfürchtig zusah und wo er sich auf dem den Parteiführern zustehenden Platz in der ersten Reihe immer wohler fühlte.
– Associated Press

McConnell ist der dienstälteste Senatsvorsitzende in der Geschichte; er wird seinen Sitz im Jahr 2027 aufgeben. Er galt als das letzte große Hindernis für Trumps „America First“-Agenda, die im Senat mehr Unterstützung fand. Das GOP-Establishment hat einen tief verwurzelten Apparat im Senat.

Die USA ertrinken in Schulden: Eines der umstrittensten Vermächtnisse von McConnell sind die massiven Staatsausgaben, die er ermöglicht hat. „McConnell ist seit 2007 GOP-Führer, nachdem er seit 2003 als Fraktionsvorsitzender fungierte“, berichtet *Just the News*, „zu dieser Zeit betrug die Staatsverschuldung der USA 6783 Billionen Dollar. Am Mittwoch lag diese Zahl bei 34 405 Billionen Dollar“.

Unvermeidlich? Der Rücktritt McConnells wird als unvermeidliche Reaktion auf den Einfluss von Donald Trump auf die Republikanische Partei bezeichnet. McConnell hatte eine wechselhafte Beziehung zu dem ehemaligen Präsidenten. Er unterstützte ihn bei zwei Amtsenthebungsverfahren, die von den Demokraten eingeleitet wurden, stellte sich aber auch öffentlich gegen ihn in Bezug auf den Ukraine-Krieg und die Südgrenze.

The Hill berichtete:

Senatoren der GOP sagen, dass [McConnell] die Zeichen der Zeit erkannt hat, als er sich entschied, diese Legislaturperiode zu seiner letzten als Vorsitzender der Republikaner im Senat zu machen, und argumentieren, dass es immer offensichtlicher wird, dass sich die Partei von ihm entfernt und den ehemaligen Präsidenten Trump als wahrscheinlichen Präsidentschaftskandidaten begrüßt.

Die Republikanische Konferenz wird einen neuen Senatsvorsitzenden wählen. Senator John Thune aus South Dakota bereitet sich seit Jahren auf die Nachfolge McConnells an der Spitze des Senats vor, aber auch John Cornyn (Texas) und John Barrasso (Wyoming) bewerben sich um diesen Posten.

Geteilte Partei: Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, erklärt in [Amerika unter Beschuss](#), dass Republikanerführer wie McConnell Präsident Trump untergraben und die Bedrängnis für die Vereinigten Staaten verschärfen.

Der ausgabenstarke Super-PAC des Senatsminderheitenführers Mitch McConnell hat riesige Summen zur Unterstützung von Anti-Trump-Republikanern wie der liberalen Alaska-Senatorin Lisa Murkowski aufgewendet, aber so gut wie nichts zur Unterstützung von Pro-Trump-Republikanern wie dem Senatskandidaten Blake Masters aus Arizona. Und das, obwohl die Republikanische Partei in Alaska keine große Hilfe brauchte, in Arizona aber dringend Hilfe benötigte. Es ist auch ziemlich klar, dass es McConnell und seinen Unterstützern mehr darum ging, die MAGA-Bewegung zu besiegen, als die Demokraten zu schlagen.

Es ist erstaunlich, dass diese etablierten Republikaner lieber unter dem Tyrannen Barack Obama leben würden, als Senatoren zu unterstützen, die Donald Trump unterstützen!

Biblische Prophezeiungen in 2. Könige 14, 26-27 und Amos 7 zeigen, dass Trump an die Macht zurückkehren wird. Aber er wird „Krieg“ führen müssen, auch gegen andere republikanische Führer. Die Gegner von Präsident Trump werden weiter an Einfluss verlieren, bis er die Präsidentschaft zurückerobert. Lesen Sie [Amerika unter Beschuss](#), um das gesamte prophetische Bild zu verstehen.